

	<p>Objekt: Krieger und Genius (Zwei Schreitende, Warrior and Genius)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Standbild/ Sitzbild</p> <p>Inventarnummer: B I 272</p>
--	---

## Beschreibung

In der zweiten Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes 1905 in Berlin konnte Kolbe die ambitionierte Gruppe „Krieger und Genius“ in Bronze vorstellen. Der befreundete Maler Otto Hettner hatte ihm das Geld für den Guss geliehen. Die Berliner Bildgießerei Hermann Noack lieferte damit einen ihrer ersten Güsse im Wachsauerschmelzverfahren. Mehrere Abbildungen in Kunstzeitschriften belegen, dass die Gruppe damals für beachtlich gehalten wurde. Der größte Erfolg war schließlich, dass Hugo von Tschudi, der Direktor der Nationalgalerie, eine Erwerbung in Erwägung zog: „Tschudi hat [...] die Kriegergruppe zum Ankauf vorgeschlagen und sie wurde auch von der Commission angenommen, nun fehlt noch die höchste Bestätigung; diese wird kaum ausbleiben, doch die Kaufsumme fließt in Cassirers Casse“ (Georg Kolbe an Herman Schmitt, 5.2.1907, Archiv Georg Kolbe Museum, Berlin, GK.616.6\_003). Der Verkauf ist in den Abrechnungsbüchern der Berliner Galerie Paul Cassirer (Galerie Feilchenfeldt, Zürich) mit 4.000 Mark verzeichnet. Die Bronze ist ein Unikat. Sie zeigt in einer pathetischen Gruppe eine energisch voranschreitende Frau, die einen jungen Mann, der etwas kleiner ist, leitet. Die Komposition wurde in Zeichnungen vorbereitet (Georg Kolbe Museum, Berlin). Ursprünglich hielten die vorgestreckten Arme des Mannes eine Waffe, die auf Kolbes Wunsch entfernt wurde. Die Nationalgalerie hätte sich gern schon 1912 von der Gruppe getrennt. Überlegt wurde ein Tausch im Zusammenhang mit der Erwerbung der „Tänzerin“ (B I 317). Kolbe sah sich jedoch nicht in der Lage, seine früheren „Sünden“ zurückzukaufen (Georg Kolbe an die Nationalgalerie, 9.7.1912, SMB-ZA, I/NG 465). | Ursel Berger

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 100 x 85 x 42 cm,

Höhe x Breite x Tiefe: 100 x 85 x 42 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1905 (Guss 1905)
	wer	Georg Kolbe (1877-1947)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Bronze
- Gehen
- Soldat